

DER ARZNEIMITTELBRIEF

Langzeitantibiose bei Lyme-Borreliose nutzlos und potenziell gefährlich

AMB 2016, 50, 29a

Langzeitantibiose bei Lyme-Borreliose nutzlos und potenziell gefährlich

Fazit: Bei Lyme-Borreliose verbessert eine verlängerte antibiotische Therapie – 12 Wochen länger als der derzeitige Standard von zwei Wochen – nicht die Post-Lyme-Symptome, sondern vergrößert nur die Gefahr von Nebenwirkungen. [Bitte abonnieren oder Kennlernartikel anfordern ->](#)

Schlagworte zum Artikel

[Borreliose, Lyme-Borreliose,](#)

Alle Artikel zum Schlagwort: Lyme-Borreliose,

Rezidiv oder Reinfektion bei wiederkehrendem Erythema migrans? [2013, 47, 08](#)

Europäische Lyme-Neuroborreliose: Ceftriaxon i.v. oder Doxycyclin oral? [2009, 43, 52a](#)

Eine zweiwöchige antibiotische Therapie der Neuroborreliose ist ausreichend [2007, 41, 52b](#)

Wie Impfstoffe durch Verantwortungslosigkeit, wissenschaftliches Fehlverhalten und gezielte Desinformation in Misskredit gebracht wurden [2007, 41, 29](#)

Generelle Gabe von Antibiotika nach Zeckenbiss zur Prophylaxe der Lyme-Borreliose in Deutschland nicht sinnvoll [2006, 40, 78](#)

Leserbrief: Lyme-Borreliose [2005, 39, 71b](#)

Prophylaxe und Therapie der Lyme-Borreliose [2005, 39, 33](#)

Leserbrief: Antibiotische Behandlung bei Erythema migrans [2001, 35, 80b](#)

Kontrollierter Behandlungsversuch mit Antibiotika bei Patienten mit persistierenden Symptomen trotz lege artis behandelter Borreliose [2001, 35, 63a](#)

Antibiotische Prophylaxe einer Borreliose nach Zeckenbiß ist in der Regel nicht sinnvoll [2001, 35, 62b](#)

Verlässliche Daten zu Arzneimitteln

DER ARZNEIMITTELBRIEF informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur

DER ARZNEIMITTELBRIEF als Mitherausgeber

Gute Pillen – Schlechte Pillen

- unabhängige Gesundheitsinformationen für interessierte Laien
- Werbefrei und ohne Einfluss der Pharmaindustrie
- neutrale Berichte über Vor- und Nachteile von Therapien
- wissenschaftlich fundiert

en können

Zuverlässige Fakten finden zum Studentenpreis



DER ARZNEIMITTELBRIEF ist Mitglied in der



Werden Sie Abonnent!

- 12 Ausgaben pro Jahr
- Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln
- 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer